

## Ehrendoktorwürde der Universiti Malaysia Pahang für Rektor Prof. Dr. Karl-Heinz Meisel

Für seine Verdienste um die langjährige und intensive Zusammenarbeit mit der [Universiti Malaysia Pahang](#) wurde Rektor Prof. Dr. Karl-Heinz Meisel durch Tengku Abdullah Al-Haj Ibni Sultan Haji Ahmad Shah Al-Musta'in Billah, Kronprinz von Pahang sowie Chancellor und damit höchster Repräsentant der Universiti Malaysia Pahang, die Ehrendoktorwürde in einem Festakt vor 300 geladenen Gästen verliehen. Sie ist die höchste Auszeichnung, die an der malaysischen Universität vergeben werden kann. „Diese Auszeichnung ist eine sehr große Ehre für mich“, so Rektor Prof. Dr. Karl-Heinz Meisel nach der Verleihung. Während des Festakts konnte auch der 2. Absolventenjahrgang des gemeinsamen Bachelorstudiengangs Mechatronik offiziell verabschiedet werden.

Drei Tage später folgte ein Empfang in der Residenz der Deutschen Botschaft in der Hauptstadt Kuala Lumpur mit mehr als 60 Gästen, die vom deutschen Botschafter Holger Michael begrüßt wurden. Hier wurde Rektor Prof. Dr. Karl-Heinz Meisel, dessen Dienstzeit im 1. Quartal 2017 endet, offiziell in Malaysia verabschiedet und mit Prof. Dato' Dr. Daing Mohd Nasir bin Daing Ibrahim, Rektor der Technischen Universität Malaysia Pahang, ein Vertrag zur Fortsetzung des gemeinsamen Bachelorstudiengangs Fahrzeugtechnologie geschlossen.

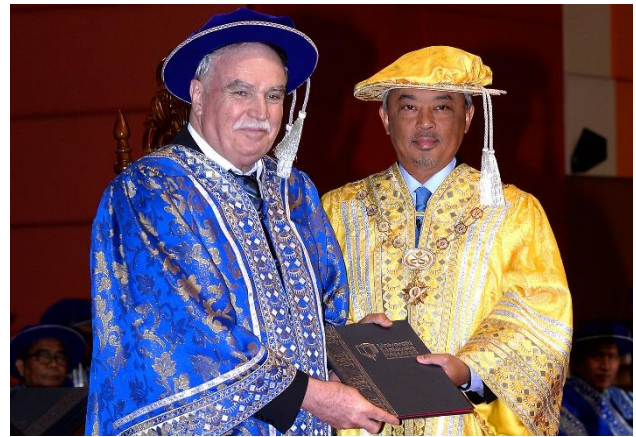
Die Technische Universität Malaysia Pahang (UMP), im gleichnamigen, größten Bundesstaat der malaysischen Halbinsel strukturiert ihr Lehrangebot nach dem Muster einer deutschen Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Als Vorbild und Kooperationspartner wählte sie die Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft (HsKA). Ausschlaggebend waren hierfür persönliche Kontakte, aber auch die hervorragenden Ergebnisse der HsKA in renommierten Hochschulrankings.

Wie ihre „Kommilitonen“ in Karlsruhe können sich malaysische Studierende an der UMP seit September 2010 in einem Bachelorstudiengang Mechatronik immatrikulieren. Dessen Absolventen erwerben sowohl einen malaysischen als auch einen deutschen Hochschulabschluss. 2012 konnte nach gleichem Muster der Studiengang Fahrzeugtechnologie eingerichtet werden.

Die UMP liegt geografisch im Zentrum der Automobilindustrie des südostasiatischen Staates. Dort sind heimische Großunternehmen wie Proton, Perodua und Sapura vertreten, aber auch internationale Konzerne wie Bosch, Mercedes-Benz, Volkswagen, Honda und Toyota. Für qualifizierte Ingenieure, die nach deutschem Vorbild ausgebildet wurden, gibt es also auch vor Ort großen Bedarf. Auch könnten die ansässigen Unternehmen mit der Ausweitung der Kooperation künftig vom Technologietransfer aus Deutschland profitieren.

„Die Kooperation zwischen beiden Hochschulen ist das Ergebnis jahrelanger erfolgreicher Zusammenarbeit zwischen beiden Hochschulen“, betont Rektor Professor Dr. Karl-Heinz Meisel, „die nicht nur fortgeführt, sondern aktuell auch um einen Masterstudiengang und damit auch

um internationale Forschungsaktivitäten erweitert wird. Es spricht auch für das wissenschaftliche Niveau unserer Hochschule, wenn wir der Universität Malaysia Pahang weiterhin als Vorbild dienen.“



Bei der Verleihung der Ehrendoktorwürde: Rektor Prof. Dr. Karl-Heinz Meisel (li.) und Tengku Abdullah Al-Haj Ibni Sultan Haji Ahmad Shah Al-Musta'in Billah, Kronprinz von Pahang und Chancellor der Universiti Malaysia Pahang (Foto: UMP)



Bei der Vertragsunterzeichnung: Prof. Dr. h. c. (UMP) Karl-Heinz Meisel (li.) und Prof. Dato' Dr. Daing Mohd Nasir bin Daing Ibrahim (re.) im Beisein des deutschen Botschafters Holger Michael (hi. li.) (Foto: UMP)



Rektor Prof. Dr. h. c. (UMP) Karl-Heinz Meisel (li.) überreicht einen internationalen Doppelabschluss an Kok Wee Lim aus dem 2. Absolventenjahrgang des gemeinsamen Bachelorstudiengangs Mechatronik (Foto: UMP)